

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	13
2	Begriffsklärung und Gegenstandsbestimmung	19
2.1	Der Begriff <i>Literaturverfilmung</i>	19
2.2	Erweiterter Text- und Lesebegriff	21
2.3	Gegenstandsbereich der Literaturverfilmung	22
2.4	Literaturverfilmung und literarische Gattungen	26
2.5	Arten von Literaturverfilmung	27
2.6	Literaturverfilmung und Medialität	28
3	Theoretische Rechtfertigung des Films im Deutschunterricht	31
3.1	Begründungszusammenhänge	31
3.1.1	Film und mediale Vielfalt als kulturell bedeutsame Phänomene	31
3.1.2	Aspekte des Film-Verstehens	34
3.1.3	Medienkompetenz und Filmbildung	36
3.2	Stellenwert in Deutschdidaktik und Bildungspolitik	40
3.2.1	„Kino macht Schule“ und die Kanondebatte	40
3.2.2	Deutschdidaktische Veröffentlichungen und Modelle der Filmbildung	43
3.2.3	Weitere Projekte und Initiativen zur Filmbildung	47
3.3	Stellenwert in Lehrplänen und Bildungsstandards	47
4	„Das Buch war besser“ – oder: Einstellungen und Vorurteile gegenüber der Literaturverfilmung	53
4.1	Historische Vorläufer in der Medienerziehung und ihre heutigen Spuren	54
4.2	Gegenpositionen: Anspruchsvolle Filmkunst und Aktivität des Zuschauers	56
4.3	Der Spezialfall Literaturverfilmung	58
5	Medialität von Erzählungen	63
5.1	Medienspezifika filmischer und schriftliterarischer Erzählungen im Vergleich	64
5.1.1	Filmische und schriftsprachliche Zeichen	64
5.1.2	Die Frage nach der Erzählinstanz in Film und Schriftliteratur	67
5.1.3	Produktion und Rezeption von Film und Schriftliteratur	70

5.2 Die „Zwitterstellung“ von Literaturverfilmungen	73
6 Aktueller Stand in der empirischen Forschung zum Film und bestehende Forschungslücken.....	77
6.1 Empirische Befunde zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen	77
6.1.1 Mediennutzung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen	77
6.1.2 Mediennutzung von Kindern	82
6.1.3 Fazit.....	85
6.2 Empirische Befunde zu Film und Filmbildung in der Schule	87
6.2.1 Fragebogenstudie von Maiwald	87
6.2.2 Erkenntnisse weiterer Studien.....	92
6.3 Empirische Befunde zur Rezeption von Film und Literatur im Verbund	95
7 Forschungsfragen und Anlage der Untersuchung	103
7.1 Fragestellungen und Forschungshypothesen zum Einfluss der Vorlagenkenntnis auf die Filmwahrnehmung	103
7.2 Beschreibung der Stichprobe	105
7.3 Ablauf des Seminars	106
7.4 Sachanalyse der schriftliterarischen und filmischen Texte	108
7.4.1 Mundts <i>Transformationsanalyse</i> als Vergleichsmodell	111
7.4.2 <i>Lippels Traum</i>	116
7.4.2.1 Transform.....	117
7.4.2.1.1 Inhalt	117
7.4.2.1.2 Erzählerische Gestaltung	117
7.4.2.2 Vergleich zwischen Transform und Transformation	118
7.4.2.2.1 Kürzungen und veränderte Figuren	118
7.4.2.2.2 Traum und Wirklichkeit.....	119
7.4.2.2.3 Aktualisierung und Integration filmischer Konventionen	120
7.4.2.2.4 Gewichtung der Unterschiede anhand des Modells von Mundt... 121	
7.4.2.3 Filmische Gestaltung	123
7.4.2.3.1 Figurenzeichnung.....	123
7.4.2.3.2 Intertextuelle Bezüge	124
7.4.2.3.3 Verknüpfung der Ebenen <i>Traum</i> und <i>Wirklichkeit</i>	126
7.4.2.4 Zusammenfassende Bewertung	128

7.4.3	<i>Blueprint</i>	132
7.4.3.1	Transform	134
7.4.3.1.1	Inhalt	134
7.4.3.1.2	Erzählerische Gestaltung	134
7.4.3.2	Vergleich zwischen Transform und Transformation	136
7.4.3.2.1	Veränderung der Rahmenhandlung	136
7.4.3.2.2	Siris Klon-Identität	137
7.4.3.2.3	Veränderte Figuren	138
7.4.3.2.4	Weitere Veränderungen	139
7.4.3.2.5	Gewichtung der Unterschiede anhand des Modells von Mundt ...	139
7.4.3.3	Filmische Gestaltung	142
7.4.3.3.1	Figurenzeichnung	143
7.4.3.3.2	Handlungsorte	144
7.4.3.3.3	Religiöse Bezüge	146
7.4.3.3.4	Farben	146
7.4.3.3.5	Spiegel-Motiv	147
7.4.3.3.6	Wapiti- / Rentier-Motiv	149
7.4.3.3.7	Musik	150
7.4.3.3.8	Bildkomposition, Schnitt und Montage	150
7.4.3.4	Zusammenfassende Bewertung	152
8	Messinstrumente und Analysemethode	157
8.1	Fragebögen	157
8.2	Rezensionen	158
8.3	Analyse der Fragebögen	159
8.4	Analyse der Rezensionen	160
8.4.1	Inhaltsanalyse	161
8.4.1.1	Kategoriensystem	163
8.4.1.1.1	Abweichungen von der Vorlage	164
8.4.1.1.2	Filmische Gestaltung	167
8.4.1.2	Codierungsprozess	175
8.4.2	Statistische Weiterverarbeitung der Daten	180

9	Ergebnisse	183
9.1	Stellenwert von Spielfilm, Literaturverfilmung und Roman	183
9.1.1	Spielfilme und Romane in der Freizeit	183
9.1.2	Spielfilme und Schriffliteratur in der Schule	185
9.1.3	Mediale Präferenzen	188
9.1.4	Einstellungen gegenüber verschiedenen narrativen Medien	190
9.1.5	Antworttendenzen im Gruppenvergleich	192
9.1.6	Fazit	194
9.2	Wahrnehmung von Literaturverfilmungen	194
9.2.1	Abweichungen von der Vorlage	195
9.2.1.1	Inhaltliche Ausdifferenzierung der bemerkten Abweichungen	197
9.2.1.2	Wertung von Abweichungen	200
9.2.1.3	Näherer Blick auf Einzelfälle	201
9.2.2	Ästhetische Gestaltungsmittel	205
9.2.2.1	Die Wahrnehmung filmischer Mittel in Abhängigkeit von der Vorlagenkenntnis	208
9.2.2.2	Näherer Blick auf Einzelfälle	210
9.2.3	Fazit	213
10	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	215
10.1	Stellenwert von Spielfilm, Literaturverfilmung und Roman in der Stichprobe	215
10.2	Der Fokus auf Abweichungen zwischen Vorlage und Verfilmung	217
10.3	Die Wahrnehmung ästhetischer Gestaltungsmittel	221
10.4	Praktische Implikationen	226
10.5	Forschungsd desiderata und Ausblick	232
11	Literaturverzeichnis	237
11.1	Primärtexte	237
11.2	Weitere erwähnte Spielfilme	237
11.3	Weitere erwähnte fiktionale Schriffliteratur	239
11.4	Sekundärliteratur	239
11.5	Software	255

12	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	257
12.1	Abbildungsverzeichnis	257
12.2	Tabellenverzeichnis	258
13	Anhang	259